

Protokoll für die ordentliche Generalversammlung am 12. April 2018

1. Anwesende und Bestimmung der Protokollführung

Anwesende: Anja Leser, Sahra Styger (via Skype), David Styger, Franziska Wettstein, Philipp Blum, Sandro Räss, Franz-Josef Ast

Entschuldigt: Carole Berset

Sandro wurde einstimmig zum Protokollschreiber gewählt.

2. Budget und Revisionsbericht

2.1 Jahresbericht

Ausser einem kleinen Fehler hat Anja beim Jahresbericht keine Fehler gefunden. Der Jahresbericht wurde als wahrheitsgetreue Beschreibung der Aktivitäten von Philosophie.ch aufgenommen.

Sahra wies hin, dass es schwierig sei, ehrenamtliche Arbeit zu erfassen, da man im Nachhinein sich nicht mehr so genau an die geleistete Arbeit erinnern kann. **Appel für das sofortige Eintragen von ehrenamtlicher Arbeit.** Herr Ast fügte hinzu, dass es für die Steuern und Geldgebern wichtig sei, zu sehen, was Philosophie.ch gemacht und geleistet hat, inklusive ehrenamtlicher Arbeit.

Es kam zur Abstimmung darüber, ob der Jahresbericht angenommen werden soll oder nicht.

Antrag: Soll der Jahresbericht 2017 angenommen werden?

Ergebnis: Antrag wurde einstimmig angenommen.

2.2 Jahresrechnung

David bemerkte, dass die Jahresrechnung mit einem Plus von 900 Franken abgeschlossen wurde. Der Gewinn wurde ermöglicht, weil Rückstellungen frühzeitig aufgelöst werden konnten und durch die Finanzierung vom Relaunch von Philosophie.ch.

Allerdings wurde auch eine rückläufige Tendenz in den Finanzen festgestellt und David riet, diese rückläufige Tendenz im Rahmen einer Vorstandssitzung zu besprechen.

Antrag: Soll die Jahresrechnung 2017 angenommen werden?

Ergebnis: Antrag wurde einstimmig angenommen.

2.3 Revisionsbericht

Herr Ast empfiehlt, die Jahresrechnung anzunehmen. Auch mahnt er, darauf zu achten, dass die Kosten nicht aus dem Ruder laufen und dass Erträge nicht rückläufig werden.

Der Revisionsbericht wurde zur Kenntnis genommen.

2.4 Budget

Anja berichtet, dass sich beim Budget nicht viel verändert hat: Die Charles Hummel Stiftung übernimmt wie bisher die Hauptförderung von Philosophie.ch. Im Unterschied zu den Vorjahren hat die SPG ein Projekt abgelehnt und daher waren die Einnahmen in diesem Jahr rückläufig. Auch war die Zahlungsmoral bei den Universitäten gut, ausser bei der Universität Basel. Die Einnahmen der Mitgliedschaften sind mehr oder weniger gleich geblieben.

Antrag: Soll das Budget 2017 angenommen werden?

Ergebnis: Antrag wurde einstimmig angenommen.

3. Wahl der Revisionsstelle

Herr Ast hat sich für eine Wiederwahl bereit erklärt.

Antrag: Soll Herr Ast weiterhin als Revisor für Philosophie.ch arbeiten?

Ergebnis: Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Mutationen im Vorstand

Mark Sommerhalder ist als Vorstand zurückgetreten, möchte aber weiterhin als beratendes Organ zur Verfügung stehen.

Es kam zur Wahl der Vorstandsmitglieder.

Antrag: Soll der Vorstand als Ganzes (ausgenommen Mark Sommerhalder) wiedergewählt werden?

Ergebnis: Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Strategie: Vorstand und Sektionsziele

In Anbetracht der Schwierigkeiten in der Governance von Philosophie.ch und der kürzlichen Erreichung eines Meilensteins (+ 400% Besucherzahlen), stellt sich nun die Frage, wie Philosophie.ch sich bis 2025 entwickeln soll. Hierzu wurde im Vorfeld von Anja, Carole und Melanie Mettler Strategie-Varianten entwickelt, die bei der kommenden Besprechung mit einem Experten zur Diskussion kommen sollen. Ausserdem wurden folgende Möglichkeiten genannt, um die finanzielle Situation von Philosophie.ch zu verbessern

- Erhöhung der Mitgliederzahlen
- Fördern des kostenpflichtigen Newsletters
- Eingehen von Projekten in verschiedenen Bereichen

Bezüglich der kommenden Umstruktuirung von Philosophie.ch wurde die Frage gestellt, ob Franziska sich in der Rolle sehen würde, die Übersicht von Philosophie.ch zu übernehmen. Franziska ist geneigt, diese Aufgabe zu übernehmen, möchte aber genauer über die Aufgabe informiert werden.

Es kam zur Frage, warum die SPG ein von Philosophie.ch eingereichtes Projekt abgelehnt hat. Zwei Gründe wurden genannt:

1. Die SPG hat weniger Geld vom Bund erhalten.
2. Weil in diesem Projekt keine Kooperation mit anderen Institutionen angegangen wurden.

Es wurde festgestellt, dass bei der SPG Nachverhandlungen möglich sind. So könnte man zwar die Höhe des Betrags nicht mehr diskutieren, aber man könnte den Betrag noch umverteilen.

6. Neues Portal: Rückblick Relaunch & aktuelle Zahlen

Im Allgemeinen wurde der Relaunch von Philosophie.ch bei Beginn zu 2017 als Erfolg bewertet. Die Besucherzahlen stiegen von 3000 Besuchern pro Monat zu 12000. Die Benutzerumfrage, bis auf Ausnahmen, lieferte ein durchgehend positives Feedback.

7. Varia

Philipp bemerkte, dass beim Newsletter in der Zeit von 2016-2017 weniger Geld investiert wurde und fragte, ob beim Newsletter noch etwas geplant sei. Neben dem bemängelte er den Zustand des Newsletters, da nur wenige Einträge gezeigt werden und Events weit im Voraus im Newsletter erscheinen. Als Antwort darauf wurde gegeben, dass das Grundgerüst des Newsletters fertig ist und dass Verbesserungen aus Geldmangel vorläufig nicht in Frage kommen. Verbesserungsvorschläge werden aber gesammelt.

8. Danksagung, nächste Vorstandssitzung und Ende

Nächste Vorstandssitzung: Freitag 13. Juli.